

II-10104 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5000 1J

1990-02-21

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Haupt, Moser, Probst, Eigruher  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Veränderungen im Osten - Neukonzeption der  
österreichischen Verkehrspolitik

Die nahezu atemberaubenden Veränderungen im Osten erfordern  
nach Auffassung der Anfragesteller eine grundsätzliche  
Umorientierung der österreichischen Verkehrsplanung bzw.  
Politik.

Wurden etwa in der jüngsten Vergangenheit im Osten des  
Bundesgebietes etliche Nebenbahnen geschlossen bzw. ein  
ökonomisch höchst zweifelhaftes Semmering-Basis-Tunnelprojekt  
ventiliert, nimmt beispielsweise - nach weitgehendster  
Liberalisierung der Grenzübertrittsformalitäten - die  
Bahnverbindung Wien - Prag noch immer eine Fahrtzeit von  
mindestens 7 Stunden in Anspruch. In diesem Zusammenhang  
richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn  
Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Schritte beabsichtigen Sie, um eine adequate  
Neukonzeption der österreichischen Verkehrspolitik  
angesichts der Umwälzungen in den östlichen Nachbarstaaten  
Österreichs in Angriff zu nehmen?
- 2) Werden Sie in Gesprächen mit den damit befaßten Stellen  
der Tschechoslowakai eintreten, um eine Beschleunigung der  
Zugsverbindungen zwischen Wien - Prag bzw. Wien - Preßburg  
zu ermöglichen?
- 3) Beabsichtigen Sie durch die Nebenbahnverordnung stillge-  
legte Nebenbahnen wieder zu reaktivieren?
  - a) Wenn ja, um welche handelt es sich?